

# Europaprojekttag 2018

**CELLE 04.05.2018.** Bereits zum zweiten Mal feierten die Berufsbildenden Schulen 1 Celle und die Europaschule Albrecht-Thaer-Schule- BBS III einen gemeinsamen schulischen Europaprojekttag, diesmal unter dem Motto: *Europa - Haus der Religionen?*

Der Tag gliederte sich wie beim letzten Mal in eine Ausstellung und eine sich anschließende Podiumsdiskussion. Zwischen 8:45 Uhr und 11:15 Uhr besuchten insgesamt ca. 900 Schülerinnen und Schüler, Gäste und Lehrkräfte die sehr abwechslungsreiche und interessante Ausstellung in den Räumlichkeiten beider Schulen, um sich über Europa und vor allem über die europäischen Aktivitäten beider Schulen zu informieren. Unter den Gästen befand sich auch Frau Staatssekretärin Gaby Willamowius vom Niedersächsischen Kultursministerium.



Religions- und Glaubensthemen, die anstelle von Politik erstmals auf dem Projekttag das Motto bestimmten, präsentierten sich gleich in drei verschiedenen Ausstellungsvarianten: „Christliches Abendland - Fakt oder Fiktion?“, „Weltreligionen“ und „Religion und Essen: kosher - halal“.

Wie schon beim letzten Mal war die Península Ibérica sehr angesagt. Die Fachoberschule und das Berufliche Gymnasium Wirtschaft der bbs1celle präsentierten ihre auf Studienfahrten gewonnenen Eindrücke aus Barcelona und Lissabon.

Die Fachschule Sozialpädagogik an der ATS-BBS3 stellten ihre Auslandserfahrungen, die sie in der praktischen Ausbildung in den Kindergärten deutscher Schulen in Athen, Bilbao, Estoril, Genua, Madrid, auf Teneriffa und Gran Canaria gesammelt haben, vor.

Beim diesjährigen Projektthema stand insbesondere die Erforschung von Raum und Wirkung auf die Erziehung im Vordergrund.

Der Frankreichaustausch mit den angehenden Köchen und Hotel- und Restaurantfachleuten stellten ihre Erfahrungen per Power-Point-Präsentation vor und überzeugten kulinarisch mit Crepés.

Beim „Last Exit before Brexit“ berichteten Berufsschülerinnen und -schüler der bbs1celle aus den Bereichen Industrie, Büro-, Groß- und Außenhandel von ihrem gerade absolvierten dreiwöchigem Erasmus+ - Praktikum in England an den Praktikumsorten London und Torquay.



Beide Schulen waren mit Schülern aus dem Beruflichen Gymnasium Wirtschaft und der Fachschule Sozialpädagogik nach Brüssel, ins politische Herz Europas, gereist und präsentierten ihre Erlebnisse und Erkenntnisse in einem gemeinsamen Raum.

Ein weiteres Highlight war „Europe Direct Lüneburg“, ein offizielles Mitglied im Informationsnetzwerk der Europäischen Union, die den Besuchern informative Vorträge anboten. So eröffneten sich sehr interessante und vielfältige Perspektiven, nach der Schule oder während der Ausbildung, Zeit sinnvoll im Ausland zu verbringen.

Die Schüler der Sprachlernklasse der bbs1celle stellten sich im Raum „Ankommen in Europa“ vor, informierten über ihre Herkunftsländer und gaben sogar ein wenig Sprachunterricht.

Erstmals konnten diesmal auch Lehrkräfte der bbs1celle ihre Erasmus+ Erfahrungen im Rahmen der Leitaktion 1 präsentieren. In der Ausstellung „Math’n’Moves“ demonstrierte der Mathematiklehrer Herr Kahla seine Fortbildungserkenntnisse aus Holland, wie man mathematische Probleme durch den Einsatz von Bewegungen lösen kann. Die Englischlehrkraft Frau Behrendt berichtete von ihrer CLILL Fortbildung (Content and Language Integrated Learning) in Oxford.

Weiterhin bestand für die Besucher des Projekttagess die Möglichkeit, Europa spielerisch kennenzulernen. Bei „Dschungel der europäischen Union“, „EUROPA Drilling“, einem „EU-Puzzle“ oder dem „Quiz mit der Kanzlerin“ konnte das eigene Wissen über die noch 28 EU-Mitgliedstaaten überprüft oder erlernt werden. Alle Spiele

wurden von den angehenden Erzieherinnen und Erziehern der FSP Oberstufe entwickelt und von der FSP Unterstufe angeleitet.

Am Europaquizrad konnte man sein Glück versuchen. Die Fachoberschule Gesundheit und Soziales hatte hier mit ihrer Lehrkraft Herrn Schulze Wissensfragen in den Themengebieten „Religion“ und „Europa“ erarbeitet, durch richtige Beantwortung konnten die Teilnehmer kleine Naschereien als Preise ergattern.

Yurdan Gevci (FOS Wirtschaft bbs1celle) eröffnete mit einem kurdischen Lied um 11:30 Uhr den zweiten Teil des Projekttag, die Festveranstaltung in der gemeinsamen Turnhalle beider Schulen, an der ca. 400 Schülerinnen und Schüler und geladene Gäste aus Religion, Politik, Wirtschaft und Schulöffentlichkeit teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch die Schulleitungen OStD'in Frau Bolurtschi (ATS-BBS III) und OStD Herr Ehrenberg (bbs1celle) hatten die diesjährigen Gastredner Frau Dr. phil. Wiedenroth-Gabler und Herr Pastor Schnare die Gelegenheit, Impulsreferate zum Projektthema „Europa - Haus der Religionen?“ zu halten.

Frau Dr. phil. Wiedenroth-Gabler ist wissenschaftliche Direktorin an der TU Braunschweig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten Religionspädagogische Konzeptionsentwicklung, religiöse Sozialisation und Kompetenzentwicklung.

Herr Pastor Schnare ist Referent für Weltanschauungsfragen bei der Landeskirche Hannover. Sein Spezialgebiet sind östliche Religionen.

In der sich anschließenden sehr lebhaften Podiumsdiskussion, die von je einem Schüler aus beiden Schulen geleitet wurde, stellten sich die beiden Religionsexperten dann den Fragen der Zuhörer und bezogen Stellung zu verschiedenen aktuellen Glaubensbrennpunkten in Europa, darunter Burkaverbot in Schulen, Ursachen für Salafismus und Intoleranz gegenüber Andersgläubigen.

Nach der Podiumsdiskussion wurde noch das europäische Engagement von Schülerinnen und Schülern gewürdigt, die im Rahmen einer EU Mobilitätsmaßnahme von Erasmus+ einen Teil ihrer Ausbildung im europäischen Ausland verbracht haben. Daniel Wagner, Schüler aus dem Bereich der Altenpflege konnte sich hierbei besonders über die Überreichung des Europasses freuen, den er sich nach einem fünfwöchigen Praktikumsaufenthalt in Finnland im Bereich Altenpflege verdient hatte. Die Azubis der bbs1celle, die gerade frisch von einem dreiwöchigen Praktikumsaufenthalt in England zurückgekommen sind, müssen auf diese Auszeichnung aus organisatorischen Gründen noch ein wenig warten.

Carla Brits und Lena Oelmann (Fachschule Sozialpädagogik, ATS-BBS III Celle) rundeten schließlich mit den bekannten Liedern „House of the Rising Sun“ und Knocking on Heaven's Door“ das sehr gelungene Festprogramm ab.

Viele Mitglieder beider Schulgemeinschaften waren an der Gestaltung des Tages beteiligt. So gelang es den bbs1 und der ATS-BBS III Celle zum zweiten Mal mit Hilfe von Schülerinnen, Schülern und engagierten Lehrerinnen und Lehrern einen sehr gelungenen gemeinsamen Europaprojekttag zu feiern, der den Besuchern das Leben

und Arbeiten in der Europäischen Union auf vielfältige Weise näher brachte und widerspiegelte, dass der Europagedanke an beiden Schule gelebt wird.



Kathrin Behrendt (BBS1), Bianca Pukrop (ATS-BBS3)